

12.31

Abgeordnete MMag. Dr. Agnes Totter, BEd (ÖVP): Herr Präsident! Sehr geehrter Herr Bundesminister! Geschätzte Abgeordnete! Sehr geehrte Damen und Herren zu Hause! In dieser Pandemie gilt es zusammenzuhalten – zusammenzuhalten und niemanden zurückzulassen. Speziell denke ich dabei natürlich an Schülerinnen und Schüler, da ich täglich mit den Nöten und Sorgen der uns, der mir anvertrauten Kinder und Jugendlichen befasst bin.

Wie wir alle wissen, fordert diese Krise auch einige notwendige Maßnahmen seitens der Schule, was für viele Jugendliche auch eine große Herausforderung darstellt. Das Fehlen der Sozialkontakte ist gerade im jugendlichen Alter für einige nur schwer zu bewältigen. Noch bevor aber diese Belastungen zu Problemen in der Persönlichkeitsentwicklung unserer Kinder und Jugendlichen werden oder Lernerfolge nicht mehr erzielt werden können, ist es erforderlich, auf bereits bestehende Supportsysteme zurückgreifen zu können und, bedingt durch die Krise, das psychosoziale Unterstützungspersonal bedarfsgerecht aufzustocken.

Ein herzliches Danke daher an unseren Minister Heinz Faßmann dafür: Danke, dass du in enger Abstimmung mit den Ländern und Gemeinden einen bedarfsgerechten und nachhaltigen Ausbau der Leistungen der psychosozialen Unterstützungssysteme in den Schulen in die Wege leitest. *(Beifall bei der ÖVP.)*

Aus der Praxis kann ich jedenfalls eines rückmelden: Bereits bestehende Supportsysteme wie Beratungslehrer, Verhaltenspädagoginnen und -pädagogen, Diversitätsmanagerinnen und -manager, Schulpsychologinnen und Schulpsychologen leisten jetzt schon enorm viel und unterstützen unsere Schulen tatkräftig. *(Beifall bei der ÖVP sowie des Abg. Stögmüller.)* Ich bedanke mich für diese großartige Arbeit und freue mich, dass diese Teams nun weiter verstärkt werden.

Danken möchte ich an dieser Stelle auch wieder ganz besonders allen Lehrerinnen und Lehrern, die in dieser schweren Zeit der Pandemie gemeinsam mit ihren Schulleitungen enorme Flexibilität, enorm hohe Lernbereitschaft und enormes Einfühlungsvermögen gezeigt haben und täglich zeigen. Auch sie brauchen eine spürbare Entlastung und Phasen der Erholung, und daher sind Zwischenrufe vonseiten der Opposition, Lehrerinnen und Lehrer würden insbesondere in der Phase des Distancelearnings zu wenig leisten und sollten daher während der Ferien durcharbeiten, überhaupt nicht hilfreich, um nicht zu sagen, wenig wertschätzend. *(Abg. Yilmaz: Wer sagt das?)* – Die NEOS beispielsweise.

In der Schule gehen alle Beteiligten, das sind meine persönlichen Erfahrungen, mit den notwendigen Maßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie, egal ob es Mund-Nasen-Schutz oder Anterior-nasal-Tests sind, vorbildlich um, sodass sich manch einer aus der FPÖ von der Schule etwas anschauen und noch viel dazulernen kann. *(Beifall bei der ÖVP sowie der Abgeordneten **Hamann** und **Stögmüller**.)*

12.34

Präsident Ing. Norbert Hofer: Nächster Redner: Herr Abgeordneter Mag. Yannick Shetty. – Bitte schön, Herr Abgeordneter.